

# Workshop 2

## Städtische Logistik, Sharing und Parken – Ansätze und Herausforderungen

Dr. Wolf Engelbach

4. Oktober 2021

# Strategiedialog Automobilwirtschaft

## Themenfeld Verkehrslösungen 2020/2021

### AG A Parkraummanagement: Datenverfügbarkeit und Flächennutzung für zukünftige Mobilität

#### **Fragestellungen**

- Wie können Kommunen und Unternehmen gute Parkkonzepte umsetzen?
- Wie bekommen wir Daten zum Parken für viele Akteure nutzbar?
- Wie können Parkraumdaten zur Verkehrssteuerung genutzt werden?

# *Empfehlungen zum Parken: Mehrfachnutzung und Daten*

## **3. Mehrfachnutzung von Parkplätzen kann Parkplatz-Druck entgegenwirken**

- Parkflächen im öffentlichen Straßenraum für Pkw sind zugunsten anderer Nutzungen zu reduzieren. Das On-Street-Parken muss insgesamt verteuert werden.
- Eine Zentralisierung von Parkraum in Quartiersgaragen bzw. E-Quartierhub sollte für freiwerdende Flächen im Straßenraum genutzt werden.

## **4. Erfassung und Bereitstellung von Mobilitätsdaten sind Infrastruktur-Leistungen**

- Für und von Parkraumbetreibern und Fahrzeugherstellern sind Daten verfügbar zu machen, z.B. über Mobilitätsplattformen (Datenraum Mobilität, MobiData BW).
- Die Erfassung und Veröffentlichung der Parkraumauslastung ist eine wichtige Grundlage für Planungsprozesse und eine Optimierung der Parkraumbewirtschaftung.

# *Empfehlungen zum Parken: Regulation und Kooperation*

## **1. Kommunen brauchen Regulationsrahmen, um individuelle Lösung zu verfolgen**

- Flexibilisierung und Anpassung der Kosten für das Parken ist notwendig, um Flächen nach Wirtschaftlichkeit und zur verkehrlichen Lenkung bepreisen zu können.
- Geschäftsfeld Parken am differenzierten Bedarf und an verkehrspolitischen Zielen orientieren (Dauer, Zeitpunkt, Ort, mit/ohne Ladesäule, ...).

## **2. Kooperationen im Parkraummanagement sind wichtig (Kommunen, Unternehmen, etc.)**

1. Viele Parkplätze privat betrieben: Kooperationen notwendig, auch um Verlagerung von on-Street- auf off-Street-Parking zu befördern.
2. Klimafreundlichere Mobilität unterstützen durch Flächen für z.B. Carsharing, Ladehubs, On-demand-Dienste sowie Firmen-Park-Shuttle-Dienste.

# Impulse und Diskussion

- 1. Oliver Lumpp, Stadt Reutlingen**  
Wie Kommunen Parkraummanagement durch Kooperationen mit Unternehmen verbessern können
- 2. Markus Ziegler, Pakadoo GmbH**  
Intelligente Paketzustellung durch einen Innenstadt-Hub in Reutlingen
- 3. Wolfgang Eichelmeier, Hochschule Reutlingen**  
Übertragbarkeit dieses Logistik-Konzepts mit Auswirkungen auf das Parkens im öffentlichen Raum
- 4. Gebhard Hruby, Parkraumgesellschaft BW GmbH**  
Parkhausbetreiber als Mobilitätsdienstleister: Sharing und andere Kooperationen